

Die Leineweber

Aus Oberhessen und der Rhön

1. Die Lei-ne-we-ber ha-ben ei-ne sau-be-re Zunft, ha-rum di,
Mit fas-ten hal-ten sie - Zu - sam-men - kunft, ha-rum di,

7
dscha-rum di, schrum, schrum, schrum Ä - sche-gra - ue, dun-ke-l-blau-e,
dscha-rum di, schrum, schrum, schrum mir ein Vier-tel, dir ein Vier-tel,

12
schrum, schrum, schrum
schrum, schrum, schrum Fein o-der Grob, ge - ges-sen wern se doch mit der

18
Ju-le, mit der Spu-le, mit der schrum, schrum, schrum

2. Die Leinweber nehmen keine Lehrlinge an
harum di, dscharum di, schrum, schrum, schrum
die nichts sechs Wochen lang fasten kan
harum di, dscharum di, schrum, schrum, schrum

3. Die Leinweber schlachten alle Jahr zwei Schwein
das eine ist gestohlen, das andere nicht sein
Aschegraue, dunkelblaue....

4. Die Leinweber haben sich ein Haus gebaut
Von Buttermilch und Sauerkraut.
Aschegraue, dunkelblaue....

5. Die Leinweber haben ein Schifflein klein
da setzten sie die Wanzen und Flöhe rein
Aschegraue, dunkelblaue....

6. Die Leinweber machen eine saubere Musik
als führen zwölf Müllerwagen über die Brück.
Aschegraue, dunkelblaue....